

LANDGERICHT FRANKFURT AM MAIN

14. Große Wirtschaftsstrafkammer

HAFTBEFEHL — AUSZUG (REDIGIERT)

Az.: 5/28 KLS 122/25 · StA-Az.: 5400 Js 14782/24

Erlassen am:	14. März 2025
Vorsitzende:	Dr. Susanne Keller-Vogt, RiLG
Beschuldigter:	Daniel Albert Bankert, geb. 14.03.1979
Aufenthaltort:	JVA Frankfurt I (seit 17.03.2025)
Haftgrund:	Fluchtgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO)

I. Tatvorwürfe

Der Beschuldigte ist dringend verdächtig, in den Jahren 2019 bis 2022 als Geschäftsführer der Bankert Industrieautomation GmbH in **14 Fällen** gewerbsmäßigen Betrug (§ 263 Abs. 3 StGB, Schaden ca. 4.300.000 EUR), Untreue (§ 266 StGB, ca. 870.000 EUR), Bestechung (§ 334 StGB, drei Fälle) und Steuerhinterziehung (§ 370 AO, ca. 1.100.000 EUR) begangen zu haben.

II. Haftgründe (Auszug)

Fluchtgefahr: Der Beschuldigte unterhält eine eheliche Lebensgemeinschaft in der Schweiz und verfügt über Auslandsvermögen in Liechtenstein und Luxemburg (ca. **■■■■■■■■■■** EUR [geschwärzt]), die dem deutschen Vollstreckungszugriff derzeit nicht unterliegen. Die erhebliche Straferwartung (bis 10 Jahre nach § 263 Abs. 3 StGB) erhöht den Fluchtanreiz.

III. Vollzug

Der Haftbefehl ist zu vollziehen. Der Beschuldigte ist einzuliefern in die **JVA Frankfurt I, Hammels-gasse 5, 60311 Frankfurt am Main**.